

Verfahrensverzeichnis nach § 6 HDSG

Datenportal der Servicestelle Lehrevaluation

- neues Verfahren Änderung
- Das Verzeichnis ist zur Einsichtnahme bestimmt nach § 6 Abs. 2 HDSG.
- Das Verzeichnis ist nur teilweise zur Einsichtnahme bestimmt. Ausgenommen sind die Angaben nach § 6 Abs. 1 Satz 1 Ziffern 7, 8 und 11 HDSG.
- Das Verzeichnis ist nicht zur Einsichtnahme bestimmt nach § 6 Abs. 2 Satz 2 HDSG.
- Das Verfahren ist Teil eines gemeinsamen Verfahrens nach § 15 HDSG federführende Stelle:

1. Name und Anschrift der Daten verarbeitenden Stelle

1.1 Name und Anschrift

*Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU)
Ludwigstraße 23
35390 Gießen*

1.2 Organisationskennziffer, Amt, Abteilung, ggf. Sachgebiet

Stabsabteilung StL

1.3 Name u. Anschrift des Auftragnehmers, wenn die Daten nach § 4 HDSG in Auftrag verarbeitet werden

2. Zweckbestimmung und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

2.1 Zweckbestimmung

Zugang zu Ergebnissen und Daten der Evaluation der Lehre an der Justus-Liebig-Universität Gießen durch

- 1. Studierendenbefragungen*
- 2. Absolventenbefragungen/ Befragung ehemaliger Studierender*
- 3. Befragung von Lehrenden*

2.2 ggf. Bezeichnung des Verfahrens

Datenportal der Servicestelle Lehrevaluation

2.3 Rechtsgrundlage (ggf. nach Art der DV unterschieden)

Zustimmung zur Befragung durch den Befragten

3. Art der gespeicherten Daten

Datum nach § 7 Abs. 4 HDSG

lfd. Nr.

	Ja	Nein
1 <i>Ergebnisberichte auf Gesamt- und Studiengangsebene: Personenbezogene Daten (soziodemographische Angaben und Studienbiographie) und Studienbezogene/lehrbezogene Daten (Bspw. Qualität der Studiengänge; studentische Arbeitsbelastung; Rahmenbedingungen von Studium und Lehre; personelle und sachliche Ausstattung)</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2 <i>Datensätze und editierbare Ergebnisberichte (jeweils auf Fachbereichsebene)</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Kreis der Betroffenen

lfd. Nr.

- 1 Lehrende der JLU
- 2 Studierende der JLU
- 3 Ehemalige Studierende der JLU

5. Art regelmäßig übermittelter Daten, deren Empfänger sowie Art und Herkunft regelmäßig empfangener Daten

5.1 Empfänger der Daten

lfd. Nr. aus
Ziffer 3

- 1 *Ergebnisberichte auf Gesamt- und Studiengangsebene: öffentlich zugänglich*
- 2 *Dekanat, StL*

5.2 Herkunft der Daten

lfd. Nr. aus
Ziffer 3

- 1-2 *Studierendenbefragung; Lehrendenbefragung; Befragung von ehemaligen Studierenden, Studierendensekretariat*

6. Zugriffsberechtigte Personen oder Personengruppen

lfd. Nr.

- 1 *Ergebnisberichte auf Gesamt- und Studiengangsebene: öffentlich zugänglich*
- 1-2 *Dekanat, StL*

7. Technische und organisatorische Maßnahmen (§ 10 Abs. 2 HDSG)

Folgende aufeinander aufbauende Festlegungen wurden getroffen:

- Hinsichtlich der allgemeinen Sicherheit wird auf das vorhandene Sicherheitskonzept verwiesen
- Erläuterungen zu den einzelnen Maßnahmen, insbesondere soweit diese das Verfahren betreffen:
 - 7.1 Zutrittskontrolle (z. B. DV-Technik in gesicherten Räumen, Sicherheitsschlösser vorhanden)
Server ist im Hochschulrechenzentrum der JLU (HRZ) in einem gesicherten Raum untergebracht, die Türen sind mit Sicherheitsschlössern versehen.
 - 7.2 Benutzerkontrolle (z. B. Passwortregelungen zur Authentifizierung, automatische Bildschirmsperrung)
*Der Browserzugriff auf die nicht öffentlich zugänglichen Bereiche wird durch Authentifikation mittels Benutzernamen und Passwort auf die zugriffsberechtigten Personen und Personengruppen an der JLU eingeschränkt.
Die Kommunikation zwischen Webserver und Browserprogramm des Benutzers ist bei diesen Zugriffen kryptographisch verschlüsselt (256-Bit SSL).*

- 7.3 Zugriffskontrolle (z. B. Differenzierte Zugriffe auf einzelne Felder, unterschiedliche Berechtigungen)
Über die Berechtigungsverwaltung des Systems werden die Zugriffe der zugriffsberechtigten Personen auf die jeweils notwendigen Bereiche eingeschränkt (z.B. erhält ein Dekanat nur den Zugriff auf die Daten des eigenen Fachbereichs)
- 7.4 Datenverarbeitungskontrolle (z. B. kein Zugriff auf Betriebssystemebene, Verschlüsselung von Daten)
Die zugriffsberechtigten Personen haben keinen Zugriff auf die Betriebssystemebene, die Anwendung ist vollständig webbasiert. Die Datenübertragung für passwortgeschützte Bereiche erfolgt verschlüsselt.
- 7.5 Verantwortlichkeitskontrolle (z. B. Protokollierung der Dateneingabe, Aufbewahren der Protokolldaten)
Das System dient hauptsächlich der Dateneinsicht seitens der Nutzer (=Webseitenbesucher), die keine Daten eingeben. Bei der Dateneingabe (Webseitenerstellung/-bearbeitung seitens der Bereichsredakteure) wird protokolliert, welcher Nutzer welche Aktion wann ausgeführt hat. Diese Daten sind nur von den Systemadministratoren sowie von Redakteuren für die von ihnen bearbeitbaren Seiten einsehbar. Die Bearbeitungs-Protokolldaten werden nach einer Woche automatisiert gelöscht.
- 7.6 Auftragskontrolle (z. B. klare Vertragsregelungen mit dem Auftragnehmer, Prüfung der Zuverlässigkeit)
Es findet keine Datenverarbeitung im Auftrag statt, das System wird an der JLU intern betrieben.
- 7.7 Dokumentationskontrolle (z. B. klare und umsetzbare Dokumentation, Überprüfung der Maßnahme)
Die Administratorrichtlinien des HRZ der JLU sind dokumentiert.
- 7.8 Organisationskontrolle (Festlegung klarer Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten)
Die Vergabe der Admin-Rechte zur Nutzerverwaltung erfolgt erstmalig seitens des HRZ an 1-2 Kennungen im zuständigen Bereich in der Universitätshauptverwaltung. Ausschließlich diese Kennungen mit Administratorrechten (sowie die Systemadministratoren am HRZ) können weiteren Kennungen an der JLU Nutzerrechte zuteilen.

8. Technik des Verfahrens

- | | | Ja | Nein |
|-------|--|---|-------------------------------------|
| 8.1 | Einzelplatzrechner / Arbeitsplatzrechner mit dem Betriebssystem: Unix, Windows,... | <input type="checkbox"/>
<small>weiter bei 8.3</small> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 8.2 | Vernetzte Rechner | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8.2.1 | Hardware | | |
| | <input type="checkbox"/> Großrechner mit dem Betriebssystem: Unix und den Datenendgeräten: Terminal / Netz-PC (ohne Laufwerk / Festplatte), PC (Arbeitsplatzrechner / Workstation) | | |
| | <input checked="" type="checkbox"/> Server mit dem Betriebssystem: <i>Linux Debian</i>
PC Arbeitsplatzrechner mit Browserschnittstelle als Endgerät | | |
| | <input type="checkbox"/> Chipkarte, Kartenlesegeräte, Videogeräte, Scanner | | |
| 8.2.2 | Netzstruktur | | |

- Netz innerhalb der Organisation; *Server im JLU-Netz mit Zugang zum Internet*
- Netz über externe Leitungen innerhalb eines geschlossenen Benutzerkreises
- Offenes Netz (z.B. Internet)

8.2.2 Datenspeicherung auf:

- Großrechner
- Server innerhalb des HRZ
- Server bei anderen Institutionen
- PC / Arbeitsplatzrechner

8.3 Eingesetzte Software

Version / Stand / Datum

lfd. Nr.

1	<i>Plone</i>	4
2	<i>7-zip Dateinmanager</i>	9.20

9. Fristen für die Löschung gem. § 19 Abs. 3 HDSG

9.1 Frist für die Löschung einzelner Datenarten

lfd. Nr.

Datenarten	Frist für Löschung
<i>Benutzerkonten-Zugangsdaten</i>	<i>Mit Ausscheiden der Person aus der JLU</i>

9.2 Frist oder Zeitpunkt für die Überprüfung der Erforderlichkeit der Datenbestände

lfd. Nr.

Datenarten	Frist oder Zeitpunkt für Überprüfung
<i>Benutzerkonten-Zugangsdaten</i>	<i>monatlich</i>

10. Empfänger bei beabsichtigter Datenübermittlung nach § 17 Abs. 2 HDSG

lfd. Nr. aus
Ziffer 3

- 1
- 2

11. Begründetes Ergebnis / Dokumentation der Vorabkontrolle gemäß § 7 Abs. 6 HDSG

Die Voruntersuchung hat ergeben, dass auf Grund der Zweckbestimmung der Datenverarbeitung, ihrer Tragweite für die Betroffenen und der eingesetzten Technik keine Anhaltspunkte für die Möglichkeit einer besonderen Gefährdung des in § 1 Nr. 1 HDSG geschützten Rechts bestehen.

12. Ergänzungen